

t.CRAD - Cradle to Cradle

Kursverantwortung: Urs Hohl, hour
Credits: 1.5
Schuljahr: 2010/2011
Zuletzt gespeichert: 29.03.2011 09:37

Lernziel:

Die heutige Industrieproduktionsweise ist in mehrfacher Hinsicht unter Beschuss geraten: Die lineare Produktion ist ressourcenverschwendend, ineffektiv und belastet die Umwelt. Ein Übergang zur Kreislaufwirtschaft ist dringend und wird vom Bundesrat im Masterplan Cleantech auch bis 2030 geplant. Das Cradle to cradle®-Prinzip steht dabei im Mittelpunkt. Der Kurs will Konstruktionsingenieure und Material- wie Verfahrenstechniker in die Grundlagen der Kreislaufwirtschaft einführen.

Die Studierenden

kennen die globale Ressourcen- und die Konsistenzproblematik.

verstehen die Bedeutung technischer Innovationen im Produktionsprozess.

sind vertraut mit dem Cradle to cradle®-Prinzip.

können das Prinzip der Kreislaufwirtschaft in einer konkreten Produktentwicklung anwenden.

Lerninhalt:

Einführung in die Ressourcenproblematik sowie ins Innovationsmanagement

Strategien der nachhaltigen Produktion und Prozessgestaltung (Effizienz, Suffizienz, Konsistenz und Effektivität)

Cradle to Cradle®-Prinzip in Theorie und Praxis

Material-Zukunft, Trends und Szenarien

Projekt: Produktentwicklung und Prozessgestaltung im C2C-Verfahren

Präsentation des Produkts

Vorkenntnisse:

-

Durchführung:

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14 x 2
Übung/Praktika	
Gruppenunterricht	
Blockunterricht	
Seminar	

Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Anzahl	Art	Gewichtung
	Modulendprüfung	
	Prüfungen während der Unterrichtszeit	
1	Arbeit	

Unterrichtssprache:

Deutsch

Unterrichtsunterlagen:

-

Bemerkungen:

-